

## Paketfachanlagen als Zukunftstrend

### Autarker Paketempfang für Wohnanlage in Nürnberg-Süd

Wohnungsgenossenschaften und Hausverwaltungen sind stets auf der Suche nach neuen Dienstleistungsangeboten, um die Attraktivität ihrer Immobilien zu steigern.

Im Nürnberger Stadtteil Thon-Süd entstand vor kurzem ein modernes Wohnobjekt mit 5 Mehrfamilien- und 9 Reihenhäusern. Dem Bauträger war es wichtig, sein Objekt mit den neuesten technischen Innovationen auszustatten, um den Bewohnern maximalen Service zu bieten. Die Briefkastenmanufaktur Knobloch hat in Zusammenarbeit mit der Firma Topstar Sicherheitstechnik aus Lauf eine elektronische Paketfachanlage geplant und umgesetzt. Denn jedes Gebäude benötigt eine Briefkastenanlage, warum also nicht auch gleich noch damit Pakete empfangen?

#### Gesteigerter Wohnkomfort

Die Übergabe der Paketfachanlage wurde von allen Beteiligten mit einem Glas Sekt gefeiert. Markus Amann, Inhaber von Topstar Sicherheitstechnik, und die Hausverwaltung von Thon-Süd sind sich einig: „Wir erreichen dadurch eine Steigerung des Wohnkomforts, der Mieterzufriedenheit und eine höhere Attraktivität der Immobilie.“

Karl Mühlbauer, Vertriebsleiter bei Knobloch, erklärte vor Ort die Funktionsweise der Anlage: „Der Paketzusteller wählt über das Display aus der Namensliste der Hausbewohner den Empfänger der Sendung und ein freies Fach. Nachdem er die Sendung deponiert und die Tür geschlossen hat, erfolgt automatisch die Verriegelung des Kastens und ein Zugangscode wird dem Belieferten per SMS übermittelt. Wie Sie sehen, ist es kinderleicht und für jeden anwendbar.“

Diese Art der Zustellung könnte durchaus auch ein neuer Geschäftszweig für regionale Lieferdienste sein. Denn was spricht gegen eine ofenwarme Brötchen-Lieferung am Wochenende in die eigene Paketbox?

#### Unabhängigkeit ohne Einschränkung

„Bei der Konzeption unserer Paketfachanlagen ging es uns in erster Linie um absolute Unabhängigkeit für die Nutzer. Unsere Anlagen können von allen Zustelldiensten genutzt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass für den Zugang keine Hilfsmittel wie Magnetkarten, Chips oder Transponder benötigt werden“, ergänzt Esther Stemke, Produktmanagerin bei Knobloch, und stellt damit noch einmal die Alleinstellungsmerkmale des Paketfachanlagen-Segmentes bei Knobloch heraus.

Die elektronische Knobloch-Paketfachanlage fand in der Wohnanlage Thon-Süd zentral an der Einfahrt zur Tiefgarage ihren Platz und ist somit für alle Mieter bequem erreichbar. Die ersten Bewohner genießen bereits Ihre Paketfachanlage. Denn sie sparen sich ab sofort den lästigen Gang zur Post oder Paketstation und können ihre Pakete im direkten Wohnumfeld empfangen – bequem, sicher und unabhängig von Ihrer eigenen Anwesenheit.

Weitere Informationen unter [www.max-knobloch.com](http://www.max-knobloch.com).



Bild 1 - Die neu entstandene Wohnanlage in Thon-Süd.



Bild 2 - Zentral gelegen ist die Knobloch Paketfachanlage für alle Bewohner gut erreichbar.



Bild 3 – v.l. Markus Amann, Inhaber von Topstar Sicherheitstechnik und Karl Mühlbauer, Vertriebsleiter bei Knobloch, bei der feierlichen Übergabe der neuen Paketfachanlage an die Vertreter der Hausverwaltung.



Bild 4 - Das elektronische Display ist intuitiv und kinderleicht zu bedienen.

Hochauflöstes Bildmaterial zum Download für Ihre Meldung:

[Bild 1](#) (5.2 MB)

[Bild 2](#) (5.2 MB)

[Bild 3](#) (5.4 MB)

[Bild 4](#) (5.3 MB)

Max Knobloch Nachf. GmbH wurde bereits 1869 gegründet und ist unter dem Markennamen Knobloch bekannt. Damit ist Knobloch die älteste noch produzierende Briefkastenmanufaktur Deutschlands und einziger Vollsortimenter im Bereich Briefkästen und Briefkastenanlagen. Mit 120 Mitarbeitern fertigt Knobloch hochwertige Produkte für den Eingangsbereich und punktet mit Qualität aus Deutschland, Sachsen.

**Pressekontakt:** Jana Wagner, Mitarbeiterin Marketing – PR  
**Tel.:** +49 (0) 3431 – 6064229  
**Fax:** +49 (0) 3431 – 6064209  
**E-Mail:** jana.wagner@max-knobloch.com

**Bildmaterial:** Zur einmaligen honorarfreien Verwendung im redaktionellen Kontext frei.  
Wir bitten bei Veröffentlichung um Zusendung eines Belegexemplars an die Firmenadresse.